

1. Mai 2012

Ausgabe: Nr. 03/2012



[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Paradigmenwechsel in der Auswärtigen Kulturpolitik

Umfassend sind die Veränderungen, die wir derzeit für den Bereich der Auswärtigen Kultur und Bildungspolitik in Deutschland und Europa erleben. Sie sind nichts weniger als ein – wenn auch leise vorgetragener – Paradigmenwechsel. Ein Schwerpunkt beleuchtet die Lage.

Kulturinfarkt

Vom Vätermord bis zur Realitätsverweigerung. Über den gewollten wie eingetretenen Eklat, den die Veröffentlichung des Buches über den Kulturinfarkt bewirkt hat.

Mehrwert steuern

Augenfällig setzt Brüssel einen anderen zu besteuern den Mehrwert in Bezug auf die Bildende Kunst an als Berlin. Plädoyers für 7 Prozent.

Radiokultur

Pro und Contra WDR 3-Reform. Radioretter gegen Hörfunkdirektor. Kulturradio als Nischenprogramm. Beschneidung oder Modernisierung?

ACTA

Gehen wir mit unserem neuen Selbstverständnis als Wutbürger internetaffinen Stimmungsmachern auf den Leim? Einschätzungen.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,

ISSN 161944217, 32 Seiten, 3,00 Euro

Kristin Bäßler, Verantwortliche für Kommunikation des Modellprogramms Kulturagenten für kreative Schulen; Reinhard Baumgarten, Hörfunkkorrespondent der ARD in Istanbul; Malte Behrmann, Generalsekretär der European Games Developer Federation (EGDF); Erik Bettermann, Intendant der Deutschen Welle; Hildegard Bockhorst, Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung; Wolfgang Börnsen,

1. Mai 2012

Kulturmensch; *André Brie*, Mitglied des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern; *Mitja Drobnič*, Botschafter der Republik Slowenien in Berlin; *Alexander Farenholtz*, Verwaltungsdirektor der Kulturstiftung des Bundes; *Lothar Fend*, Mitglied der Initiative für Kultur im Rundfunk und war viele Jahre Redakteur bei WDR 3; *Klaus Gerrit Friese*, Vorsitzender des Bundesverbands deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG); *Max Fuchs*, Präsident des Deutschen Kulturrates; *Rainer Fuchs*, Leiter des Referates Internationale Angelegenheiten der Sozialversicherung Künstlersozialversicherung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; *Susanne Gaensheimer*, Direktorin des Museums für Moderne Kunst in Frankfurt am Main; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Ronald Grätz*, Generalsekretär des Instituts für Auslandsbeziehungen; *Monika Grütters*, Obfrau für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; *Horst Harnischfeger*, ehemaliger Generalsekretär des Goethe-Instituts; *Helmut Hartung*, Chefredakteur von promedia - Das medienpolitische Magazin; *Stefan Herwig*, Besitzer eines kleinen Plattenlabels namens Dependent; *Lukrezia Jochimsen*, Obfrau für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundestagsfraktion Die Linke; *Thilo Klingebiel*, Leiter der Geschäftsstelle des Weltverbandes Deutscher Auslandsschulen; *Pius Knüsel*, Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Ana Paula Laborinho*, Direktorin des portugiesischen Kulturinstituts Instituto Camoes; *Klaus-Dieter Lehmann*, Präsident des Goethe-Instituts; *Harald Leibrecht*, Obmann für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der FDP-Bundestagsfraktion; *Dieter Mack*, Professor für Komposition an der Musikhochschule Lübeck und Mitglied des Musikbeirates des Goethe-Instituts; *Wilfried Mommert*, Leiter der dpa-Kulturredaktion Berlin a.D.; *Konstantin von Notz*, Mitglied des Deutschen Bundestages und innen- und netzpolitischer Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen; *Peter Raue*, Rechtsanwalt sowie Vorsitzender des Fachausschusses Steuern im Deutschen Kulturrat; *Joachim Reiss*, stellvertretender Sprecher im Rat für darstellende Kunst und Tanz im Deutschen Kulturrat; *Claudia Roth*, Obfrau für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; *Georg Ruppelt*, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek; *Werner Schaub*, Vorsitzender und Sprecher des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler; *Kathrin Schmidt*, Buchpreisträgerin und Sprecherin der Deutschen Literaturkonferenz; *Ulla Schmidt*, Obfrau für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion; *Wolfgang Schmitz*, WDR-Hörfunkdirektor; *Richard C. Schneider*, Leiter des Studio Tel Aviv der ARD; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Anuschka Seifert*, freie Journalistin, Fernsehautorin und Dokumentarfilmemacherin; *Frank Simon-Ritz*, Vorstandsmitglied des Deutschen Bibliotheksverbands und Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar; *Johan Simons*, Johan Simons ist Intendant der Münchner Kammerspiele; *Malte Spitz*, Mitglied des Bundesvorstands Bündnis 90/Die Grünen; **Friedhelm Unverdorben**, Rechtsanwalt und Steuerberater; *Hortensia Völckers*, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes; *Gottfried Wagner*, Berater von More Europe und ehemals Direktor der Europäischen Kulturstiftung, derzeit in der Stabstelle im österreichischen Kulturministerium; *Johanna Wanka*, Ministerin für

1. Mai 2012

Wissenschaft und Kultur in Niedersachsen; *Andrea Wenger*, Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Guido Westerwelle*, Bundesminister des Auswärtigen; *Margret Wintermantel*, Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat